

335805-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau von ca. 66 geförderten Wohnungen im Lerchenauer Feld in Feldmoching /München - Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6

OJ S 94/2026 18/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadibau GmbH - Gesellschaft für den Staatsbediensteten

Wohnungsbau in Bayern mbH

E-Mail: kontakt@stadibau.bayern

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau von ca. 66 geförderten Wohnungen im Lerchenauer Feld in Feldmoching

/München - Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6

Beschreibung: Neubau von ca. 66 geförderten Wohnungen im Lerchenauer Feld in Feldmoching/München - Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 - Geplant sind 66 geförderte Wohneinheiten mit rd. 4.320 m² Wohnfläche für Staatsbedienstete sowie bis zu 39 TG-Stellplätze, die durch einen Dritten in einer Quartiersgarage erstellt werden und von der Stadibau gem. städtebaulichem Vertrag erworben werden müssen. Der Auftraggeber verfolgt das Ziel, soweit rechtlich und technisch machbar, ein

Genehmigungsfreistellungsverfahren umzusetzen und veranlasst hierfür die erforderliche Prüfung. Das Gelände war bislang Ackerland, die Flächen wurden kampfmittelfrei übertragen. Die Besonderheiten des Bauvorhabens sind die Mietmodelle und das Mobilitätskonzept. Die Mietmodelle sehen gemäß den Vorgaben des städtebaulichen Vertrags eine Kombination aus preisgedämpftem Mietwohnungsbau (PMB) mit einem Anteil von 22 % und dem München-Modell mit einem Anteil von 78 % vor. Bei beiden Modellen handelt es sich um städtische Mietpreismodelle, die insbesondere Vorgaben zur Einkommenssituation der Mieter beinhalten. Die Stadibau errichtet für den FSBY Wohnungen für Staatsbedienstete und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Sonderregelungen der Landeshauptstadt München (LHM) zum Werkwohnungsbau. Das Mobilitätskonzept sichert eine PKW-reduzierte, angenehme Atmosphäre im Viertel durch Quartierstiefgaragen, Carsharing und ein erhöhtes Angebot an Fahrradstellplätzen. Parallel dazu wird die Anbindung an den ÖPNV durch eine neue Tramlinie (Tram Lerchenauer Feld) und eine Buslinie verstärkt. Die Wärmeversorgung soll über einen zu erstellenden Fernwärmeanschluss erfolgen. Die Dachflächen sind ganz oder teilweise an die SWM (=Kooperationspartner) für die Ausstattung mit einer PV-Anlage zur Verfügung zu stellen. Diesbezüglich soll die Möglichkeit von Dachterrassen im Verlauf der Entwurfsplanung in Erwägung gezogen werden. Der Neubau ist auf dem Grundstück WA 4(2) in 80995, München, Flurst. Nr. 5484/1, Gemarkung Feldmoching zu errichten. -- Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 nach HOAI 2021. Die Beauftragung erfolgt nach dem § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall

wird als erste Stufe 1, die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Die Baukosten (KG 200 - 600) sind auf ca. 16 Mio. Euro geschätzt. -- Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im August 2026 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im Juni 2027 beginnen, Inbetriebnahme geplant Ende 1. Quartal 2029. – Die besonderen Leistungen sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. -- Der Vertragsmuster ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kennung des Verfahrens: 464f4bef-c9fa-43f9-8466-a5ad4b7272a9

Interne Kennung: 74100_ STB-FLM FP TWP LPH 1-6

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schwere-Reiter-Straße 11

Stadt: München

Postleitzahl: 80637

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. -- Die nachfolgend definierten besonderen Leistungen sind als optionale Leistungen zu sehen, die mit den einzelnen Stufen übertragen werden können, aber nicht müssen. Sie können ganz entfallen oder einzeln mitübertragen werden; sie sind daher einzeln zu kalkulieren: "LPH 2 - Mitwirken bei der Aufstellung einer vertieften Kostenschätzung bis in die 3. Ebene der DIN 276 12/2008 (Überschlägiges Ermitteln der Mengen)"; "LPH 4 - Erstellen der Nachweise zum konstruktiven Brandschutz", "LPH 8 - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen"

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgV. Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung) über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau von ca. 66 geförderten Wohnungen im Lerchenauer Feld in Feldmoching /München - Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6

Beschreibung: Neubau von ca. 66 geförderten Wohnungen im Lerchenauer Feld in Feldmoching/München - Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 - Geplant sind 66 geförderte Wohneinheiten mit rd. 4.320 m² Wohnfläche für Staatsbedienstete sowie bis zu 39 TG-Stellplätze, die durch einen Dritten in einer Quartiersgarage erstellt werden und von der Stadibau gem. städtebaulichem Vertrag erworben werden müssen. Der Auftraggeber verfolgt das Ziel, soweit rechtlich und technisch machbar, ein Genehmigungsverfahren umzusetzen und veranlasst hierfür die erforderliche Prüfung. Das Gelände war bislang Ackerland, die Flächen wurden kampfmittelfrei übertragen. Die Besonderheiten des Bauvorhabens sind die Mietmodelle und das Mobilitätskonzept. Die Mietmodelle sehen gemäß den Vorgaben des städtebaulichen Vertrags eine Kombination aus preisgedämpftem Mietwohnungsbau (PMB) mit einem Anteil von 22 % und dem München-Modell mit einem Anteil von 78 % vor. Bei beiden Modellen handelt es sich um städtische Mietpreismodelle, die insbesondere Vorgaben zur Einkommenssituation der Mieter beinhalten. Die Stadibau errichtet für den FSBY Wohnungen für Staatsbedienstete und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Sonderregelungen der Landeshauptstadt München (LHM) zum Werkwohnungsbau. Das Mobilitätskonzept sichert eine PKW-reduzierte, angenehme Atmosphäre im Viertel durch Quartierstiefgaragen, Carsharing und ein erhöhtes Angebot an Fahrradstellplätzen. Parallel dazu wird die Anbindung an den ÖPNV durch eine neue Tramlinie (Tram Lerchenauer Feld) und eine Buslinie verstärkt. Die Wärmeversorgung soll über einen zu erstellenden Fernwärmeanschluss erfolgen. Die Dachflächen sind ganz oder teilweise an die SWM (=Kooperationspartner) für die Ausstattung mit einer PV-Anlage zur Verfügung zu stellen. Diesbezüglich soll die Möglichkeit von Dachterrassen im Verlauf der Entwurfsplanung in Erwägung gezogen werden. Der Neubau ist auf dem Grundstück WA 4(2)

in 80995, München, Flurst. Nr. 5484/1, Gemarkung Feldmoching zu errichten. -- Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1 - 6 nach HOAI 2021. Die Beauftragung erfolgt nach dem § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe 1, die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Die Baukosten (KG 200 - 600) sind auf ca. 16 Mio. Euro geschätzt. -- Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im August 2026 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im Juni 2027 beginnen, Inbetriebnahme geplant Ende 1. Quartal 2029. – Die besonderen Leistungen sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. -- Der Vertragsmuster ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Interne Kennung: 74100_ STB-FLM FP TWP LPH 1-6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schwere-Reiter-Straße 11

Stadt: München

Postleitzahl: 80637

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate nach dieser Bekanntmachung) oder vergleichbares
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Nachweis (nicht älter als 6 Monate!) ist beizufügen: Versicherungspolice oder Vorlage einer Zusage der Versicherung, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Planers/Projektleiters sowie des vorgesehenen stellvertretenden Planers/Projektleiters iSd. §49 HOAI 2021. Zur Wertung mindestens 7 Jahre Berufserfahrung für den Projektleiter und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für den stellvertretenden Projektleiter nachgewiesen. -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personalstärke des Bewerbers für Planer (nur Ingenieure/Konstrukteure mit Abschlussprüfung oder vgl.) berechnet nach Vollzeitstellen (> 38 h/Woche) -- Mindest-/Ausschlusskriterium: mindestens 3 Planer in Vollzeit gem. o.g. Kriterien; Liegen diese nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher allgemeiner Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestkriterium mindestens 700.000,00 € Jahresumsatz. Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher spezifischer Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bezogen auf Planungsleistungen beim Leistungsbild Tragwerksplanung gem. §49 HOAI 2021. Mindestkriterium mindestens 500.000,00 € Jahresumsatz. Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen vergleichbarer Projekte: Vorlage von 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.05.2016 bis Ende der Bewerbungsfrist, die anhand folgender Kriterien bewertet werden: vergleichbare Leistungen iSd § 51 HOAI sowie Anlage 14.1 HOAI -- nur Leistungen: Neubauten /Erweiterungsbauten -- Die Leistungen müssen vollständig vom Bewerber, ARGE-Mitglied oder Subunternehmer in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben-/Leistungsphasenverteilung erbracht sein. Ein Bewerber kann (auch früher bei anderem Arbeitgeber erbrachte) Leistungen eines einzelnen in seinem Büro arbeitenden Projektleiters als Referenzen benennen, (nur!) wenn sichergestellt ist, dass dieser für das vorliegende Projekt dem Bewerber zur Verfügung steht und dieser der verantwortliche Projektleiter wird. -- erbrachte Leistungsphasen 1 - 6 sowie bes. Leistung der LPH 8 ing. techn. Kontrolle, jeweils im Referenzzeitraum abgeschlossen -- Honorarzone gem. §52 HOAI $\geq$ III -- Bauwerkskosten gem. DIN 276 KG 300 + 400 (brutto) mindestens 10 Mio. € // Referenzübergreifende Kriterien: Jedes einzelne Kriterium wird als vollumfänglich erfüllt betrachtet, wenn es bei mindestens einem wertbaren Referenzprojekt nachgewiesen wird. -- Erfahrung mit konstruktivem Brandschutz -- Erfahrung mit öffentlichem Auftraggeber nach §99 GWB -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. Unterkriterien werden nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals. -- alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Bewertung der abgegebenen Konzepte bzw. Antworten auf die vorformulierten Fragen - alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot - alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E74827155>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bewerber- und Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform

URL: <https://www.subreport.de/E74827155>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E74827155>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadibau GmbH - Gesellschaft für den Staatsbediensteten Wohnungsbau in Bayern mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadibau GmbH - Gesellschaft für den Staatsbediensteten Wohnungsbau in Bayern mbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadibau GmbH - Gesellschaft für den Staatsbediensteten Wohnungsbau in Bayern mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadibau GmbH - Gesellschaft für den Staatsbediensteten Wohnungsbau in Bayern mbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009106
Postanschrift: Schwere-Reiter-Str. 11
Stadt: München
Postleitzahl: 80637
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@stadibau.bayern
Telefon: +49 89 36 00 02-267
Internetadresse: <http://www.stadibau.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.subreport-elvis.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80438
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KMP Projektsteuerung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 116716

Stadt: München

Postleitzahl: 81673

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: service@kmp-projektsteuerung.de

Telefon: 08999750896

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c15835df-f7c5-4ca8-a140-36344d01230e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 17:51:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 335805-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026